

Hausordnung für das Maristen-Gymnasium Furth – Stand: März 2017

Die Hausordnung des Maristen-Gymnasiums soll das Zusammenleben der Mitglieder der Schulfamilie so regeln, dass die Bildungs- und Erziehungsziele und Werte der Schule in einer für alle angenehmen und störungsfreien Atmosphäre erreicht werden können.

Die Grundlage des Lebens und Arbeitens am Maristen-Gymnasium sind dabei das christliche Menschenbild, die Bestimmungen des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEuG), der Schulordnung für Gymnasien in Bayern, die Nutzungsordnung für den Umgang mit der IT der Schule in der jeweils gültigen Fassung sowie die im Schulvertrag der Schulstiftung der Diözese Regensburg formulierten Vertragsgegenstände, auf die sich sowohl der Schulträger, vertreten durch die Schulleitung, als auch die unterzeichnenden Eltern und Erziehungsberechtigten bei Schuleintritt ins MGF verständigt haben.

Über diese grundlegenden Bestimmungen hinaus werden alle Mitglieder der Schulfamilie aufgefordert, sich um ein wertschätzendes Miteinander, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit zu bemühen, so dass der Schulbetrieb in einem für alle förderlichen Rahmen ablaufen kann.

Die Lehrkräfte sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule werden aufgefordert, diese Regelungen zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern verantwortungsbewusst, konsequent und pädagogisch sinnvoll umzusetzen.

Detailliertere Regelungen zu Aufsichten, Aufenthalt im Freien bzw. im Gebäude in den Pausen o. Ä. werden gegebenenfalls durch Aushang bekanntgegeben.

Furth, 22.2.2017

Christoph Müller, OStD

Schulleiter

Birgit Wegener, OStRin i. K.

Vorsitzende der Mitarbeitervertretung